

Das Igeljahr

1 Endlich Frühling

Der Igel erwacht und hat nur eines im Kopf: Futtern! Während des Winterschlafs hat er viel Gewicht verloren und muss seine Energie-reserven für die anstehende Paarungszeit aufstocken.



2 Love is in the air

Der Igelmann nimmt für die Suche der passenden Igelfrau weite Strecken auf sich. Die Herzdame lässt sich lang bitten und möchte umgarnt werden. Nach der Paarung gehen beide Partner wieder getrennte Wege.

3 Hello World

Nach etwa einem Monat wirft Frau Igel bis zu sieben Jungtiere, die schon Stacheln haben, aber erst nach zwei Wochen sehen und hören können.

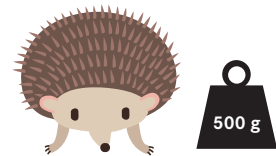


4 Ab ins Abenteuer

Mit ca. sechs Wochen gehen die Kleinen eigenständig auf Futter-suche. Nach dem Prinzip „Try and Error“ wird alles probiert, was ihnen vor die kleine Spitznase kommt. So lernt das Igelkind, was schmeckt und was nicht.

5 Willkommen Winterspeck

Jetzt heisst es futtern, futtern und noch mehr futtern. 500 g sollte ein Igel vor dem Winterschlaf auf die Waage bringen, um sicher zu überwintern. Männchen ziehen sich eher zurück als Weibchen und Jungtiere.



6 Häusle bauen

Witterungsgeschützt und warm soll es sein. Während ausgewach-sene Igel „alten Hasen“ des Nestbaus sind, bauen Jungtieren oft schludrig und beginnen zu spät. So kann es vorkommen, dass sie den Winter nicht überleben.

7 Winterschlaf

Zusaqmengerollt wie eine stachelige Kugel fährt der Igel seinen Organismus auf Sparflamme runter, um möglichst wenig Energie zu verbrauchen. Frohes Schlummern!

